

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Band: 89 (2002)
Heft: 1/2: Nach innen = En dedans = Inwards

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Für neue Ausschreibungen verweisen wir auf folgende Webadressen, die in den meisten Fällen auch über entschiedene Wettbewerbe informieren. In unserem «Forum» veröffentlichen wir in loser Folge ausführliche Kommentare zu Juryentscheidungen von nationaler und internationaler Bedeutung.

www.sia.ch/wettbewerbe
www.hochparterre.ch/wettbewerbe
www.archiprix.org
www.archiworld.it
www.archi.fr/EUROPAN
www.architecture.com
www.bauwelt.de
www.dal-aa.dk
www.eu-competition.org
www.wettbewerbe.BauNetz.de
www.wettbewerbe-aktuell.de
www.ribacompetitions.com
www.uia-architectes.org

Ideenwettbewerbe, Preise und Stipendien

Termin: 15. Februar 2002
Velux Attic Award 2002
Entwurf Wohnüberbauung,
Studierende ab dem 6. Fachsemester
www.Velux.de

Termin: 15. Februar 2002
The World Architecture Awards
International
www.worldarchitectureawards.com

74 Termin: 22. Februar 2002 (1.Stufe)
Sporthalle Glärnisch, Wädenswil
Ideenwettbewerb mit anschliessendem Studienauftrag
Architekten CH/Gatt/WTO
Bauamt, Florhofstrasse 3
8820 Wädenswil

Termin: 25. Februar 2002
Prix Pentol
Bauten mit einem grossen Holzanteil
im Fassaden- oder Aussenbereich,
fertiggestellt zwischen 1992 bis
1998 in der Schweiz oder dem FL
www.pentol.ch

Termin: 1. März 2002
Einjährige Ausland-Stipendien für
IngenieurInnen bis 33 bzw. 35 Jahre
SATW, EPFL, ISR-DMT,
Lausanne, E-Mail laud@epfl.ch

Termin: 1. März 2002
Benedictus Awards® von DuPont
Innovativer Einsatz von Verbund-
Glas, nach 1.1.1997 fertiggestellt.
Für Studenten (Anmeldung
bis 15.2., Abgabe bis 8.3.):
Bibliothek für die Zukunft
www.dupontbenedictus.org

Termin: 22. März 2002
Auszeichnung «Das historische
Hotel/Restaurant 2003»
Bewerbung durch Eigentümer
ICOMOS Schweiz,
c/o Kant. Denkmalpflege,
Frankenstrasse 9, 6002 Luzern
Tel. 041 228 53 05

Termin: 29. März 2002
Colorcoat Building Awards
Wettbewerb in fünf Kategorien für
Bauten mit metallverkleideter Fassade
Tel. 0044 1633 222211

Termin: 31. März 2002
Europäischer Preis für
Städtischen öffentlichen Raum
Projekte 2000 und 2001
realisiert
CCCI, Barcelona
Centredoc@cccib.org

Termin: 31. Mai 2002
Glasshouse
Ideenwettbewerb Europa
für Studenten und Architekten
unter 30-jährig
Pilkington/Architecture today
www.pilkington.com/glasshouse

Hinweise, Veranstaltungen

Neue Gastmitglieder BSA 2001
Traditionsgemäss haben wir in unserem
Dezember-Heft die neuen
Mitglieder des BSA vorgestellt, die
Erwähnung der neuen Gastmit-
glieder wurde dabei versehentlich
vergessen, was wir hiermit nach-
holen: Christoph Allenspach, Journa-
list, Fribourg; Guido Baselgia,
Fotograf, Baar; Mark Besselaar,
Stadtplaner, Niederuzwil; Dr. Peter
Bosshard, Rechtsanwalt, Zürich;
Markus Bruggisser, Grafiker, Zürich;
Dr. Thomas Held, Leiter Avenir
Suisse, Zürich; Meinrad Hirt, Stv.
Stadtbaumeister, St. Gallen; Martin
Hitz, Stadtbaumeister, St. Gallen;
Lars Müller, Verleger, Wettingen;
Michel Paquet, Ingénieur civil, Ca-
rouge; Eric Perrette, architecte can-
tonal, Lausanne; Dr. Rudolf Schilling,
Publizist, Zürich; Christian Wiesmann,
Kantonsplaner, Bern.

Architektur im Film
Noch bis 26. Februar ist das Archi-
tekturforum St. Gallen zu Gast
im Kinok (Grossackerstrasse 3).
Folgende Filme sind im Programm:
«Bauhaus, Mythos der Moderne»,
«L'eclisse» von Michelangelo
Antonioni, «Ghost in the Shell» von
Koukaku Kidoutai, «L'Architecture
d'aujourd'hui» nach einem Konzept
von Le Corbusier und Pierre Chenal,
«Une ville à Chandigarh» von Alain
Tanner sowie «Die neue Wohnung»
von Hans Richter. Spielzeiten unter
www.kinok.ch

Architektur im Gespräch
Zum Thema «Architektur, die Schwe-
ster der Musik» veranstaltet die IG
Baukultur Obwalden in Zusammenar-
beit mit dem Berufs- und Weiter-
bildungszentrum Obwalden (BWZ) im
März eine vierteilige Vortragsreihe.
Referent des Zyklus ist Robert
Bamert, selbständiger Architekt und
seit 1998 auch Lehrbeauftragter
an der Universität St. Gallen. Die
Themen: Vom Klang der Bauten
(6. März), Architektur, Musik, Zahl
(13. März), Verstumte Tonkunst:

Musik in der neueren Architektur-
geschichte (20. März), Universalität
von Baukunst und Musik (27. März).
Jeweils um 20.00 Uhr in der Aula des
«Alten Gymnasiums» in Sarnen.
Die Kosten für den ganzen Vortrags-
zyklus betragen CHF 50.-, Stu-
denten und Lehrlinge CHF 25.-.
Anmeldung bis 16. Februar, für den
Besuch einzelner Vorträge (CHF 15.-)
ist keine Anmeldung erforderlich.
Weitere Informationen bei Walter
Trutmann, Kantonsarchitekt Sarnen,
walter.trutmann@ow.ch

Politik versus Visionen
Das diesjähriges Jahresprogramm
des Forums Architektur Winterthur
widmet sich aktuellen Fragen der
Winterthurer Stadtentwicklung. In
zwölf Veranstaltungen, die an ein
breites Zielpublikum gerichtet sind,
werden Fragen zur urbanen Zukunft
und Identität der Stadt diskutiert.
Weitere Informationen unter Tel. 052
212 58 20 oder 079 238 36 26

Weiterbildung in der Therme Vals
Die Hochschule für Gestaltung und
Kunst Zürich bietet vom 3. bis
16. März sechs Kurse zum Thema
«Gestalten mit dem Computer»
an, die vor allem der digitalen Bild-
bearbeitung gewidmet sind. Die Lek-
tionen der einwöchigen Kurse finden
am Vormittag statt, der Nachmittag
steht für Freizeitaktivitäten zur Ver-
fügung.
www.winterkurse.ch

Wohnen und Architektur in Zürich
Unter dem Titel «Stand der Dinge –
neustes Wohnen in Zürich» hat das
Amt für Hochbauten in Zusammen-
arbeit mit dem Departement
Architektur der ETH, Professur Diet-
mar Eberle eine breit angelegte
Grossveranstaltung zusammenge-
stellt. Im EWZ-Unterwerk Selnau
werden vom 11. bis 22. Februar aktu-
elle Wohnbau-Projekte vorgestellt,
Erfahrungen diskutiert und Ideen
und Perspektiven für die Zukunft ent-
wickelt. Neben Vorträgen und Dis-